



## Außengelände der Umweltstation Viechtach am Großen Pfahl und Riedbachtal



Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung  
(www.geodaten.bayern.de)

Der Große Pfahl gehört als „Bayerns Geotop Nr. 1“ und „Nationales Geotop“ zu den beeindruckendsten Naturdenkmälern Deutschlands. Bereits im Jahr 1939 wurde der Quarzfelsskamm unter Naturschutz gestellt und ist heute Natura-2000-Gebiet der EU. Der Lehrpfad „Großer Pfahl“ führt Sie auf zwei Rundwegen (blaue und rote Linie) zu weiß schimmernden Quarzriffen, beweideten Pfahlheiden und einem tiefen Quarzbruch.

Eine vielfältige Kulturlandschaft ist zwischen dem Quarzriff Großer Pfahl und dem Riedbachtal zu finden. Am „Erlebnislehrpfad Kulturlandschaft“ säumen heckenreiche Streuobstwiesen, weiträumige Weiher, beschauliche Bachwiesen und knorrige Hangwälder den Weg. Infotafeln und Beobachtungsstände laden Sie zum Informieren und Erleben entlang des Pfahl-Steiges (gelbe Linie) ein.

### Regelmäßige Veranstaltungen der Pfahlinfostelle und der Umweltstation Viechtach

**Jeden Dienstag von 17. Mai bis 25. Oktober:**  
**Rundgang durch das Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“:**  
Tiere und Pflanzen, Steinbrüche und „Pfahlgeschichte(n)“ von Bayerns Geotop Nr. 1  
Referent: Matthias Rohrbacher, Naturpark oder Natur- und Landschaftsführer  
Beginn: 15.00 Uhr (ca. 1 Std.) Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an B 85  
Anmeldung unter 09942 1661 bis Dienstag, 12.00 Uhr

**Jeden Dienstag von 17. Mai bis Ende Juli**  
**Besichtigung Schaubienenstand mit Wildbienenwand**  
Imker bei der Arbeit zusehen und Informationen zu Honig- u. Wildbienen erhalten  
Referentin: Dorothea Haas vom Imkerverein Viechtach  
Beginn: 16.30 Uhr (ca. 1 Std.) Treffpunkt: Schaubienenstand am Sporerweg  
Anmeldung unter 09942 1661 bis Dienstag, 12.00 Uhr



### Projekttag mit Schulklassen, Kindergarten- und Jugendgruppen

Die Pfahlinfostelle und Umweltstation Viechtach bietet Projekttag und Führungen für Schulklassen und Gruppen zu folgenden Themen an:

**Lebensraum Wiese**  
Tiere und Pflanzen kennen lernen  
einfache Übungen und Spiele  
Nutzen für den Menschen  
Gerüche und Farben entdecken  
Kräuterquark genießen

**Lebensraum Hecke**  
Hecken als Bestandteile der Kulturlandschaft  
Tiere und Pflanzen kennen lernen  
einfache Übungen zur Artenbestimmung  
Nutzung der Hecke  
Geschichten und Sagen rund um die Hecke

**Lebensraum Wald**  
Pflanzen des Waldes kennen lernen  
Waldtieren auf der Spur  
Zusammenhänge im Wald entdecken  
Wald mit allen Sinnen erleben

**Lebensraum Bach**  
Physikalische Parameter  
Fangen und Bestimmen von Gewässertieren, um Rückschlüsse auf die Gewässergüte zu ziehen  
Gefährdung und Ökologie von Kleingewässern



**Weitere Themen für Projekttag** (flexibel gestaltbar, auch für Sekundarstufe I und II geeignet):  
**Energie und Klima** (Besichtigung Biomasse-Heizwerk mit Monitor, Energiespieleliste, Klimaquiz)  
**Ökologie Streuobstwiesen** (Habitate und Vernetzung Leitarten, Besichtigung Lehrbienenstand und Wildbienenwand)  
**Ökologie Gewässer** (einfache Gewässerstrukturkartierung und Gewässergütebestimmung)  
**Geotope und Geologie im Bayerischen Wald** (mit Besichtigung Mineralien- und Gesteinsausstellung, Kurzreferate)  
**Gesunde Ernährung aus der Natur** (Wildfrüchte und Wildpflanzen sammeln, verwerten und genießen)

Ein Projekttag in der Umweltstation Viechtach ist mit einem Unkostenbeitrag von **1 € pro Teilnehmer** verbunden.  
**Anmeldung und weitere Infos bei der Umweltstation Viechtach unter Telefon 09942 90 48 64, per Fax 09942 90 48 56 oder per E-Mail unter naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de**

**Träger:**



Pfahlinfostelle und Umweltstation Viechtach, Naturpark Bayerischer Wald e.V.  
Leitung: Heinrich Schmidt, Dipl. Ing. FH, 1. Vorsitzender  
Altes Rathaus, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach, [www.umweltstation-viechtach.de](http://www.umweltstation-viechtach.de)

**Partner:**



Imkerverein Viechtach



In der Streuobstwiese gibt es vieles zu erforschen, z.B. wie Wiesen- und Waldameisen, Schmetterlinge und Blumen voneinander abhängig sind. Zum Abschluss bauen wir ein kleines „Wildbienenhotel“ für den eigenen Garten.

**Lebensraum Weiher**

Weiher sind voller Leben. Viele Pflanzen und Tiere sind im Wasser und am Ufer zu Hause. Mit Keschern und Sieben suchen wir im Weiher nach kleinen Lebewesen: von der Eintagsfliege, dem Wasserskorpion bis hin zum Wasserfloh. Aber auch die räuberische Libellenlarve nützt Stillgewässer als Kinderstube. Bei Bedarf bauen wir uns selber Fangkescher, die wir auch zu Hause verwenden können.